

Sieger im Wettbewerb sind wir alle

In allen Mitgliederversammlungen der Abteilungsparteiorganisationen unseres VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ in Babelsberg, in den Zusammenkünften der Parteigruppen, in den Gewerkschaftsversammlungen der Brigaden und Fertigungsbereiche, überall, wo sich Menschen zusammenfinden, wird jetzt darüber gesprochen: sozialistischer Massenwettbewerb, Arbeitsproduktivität, neue Technik und moderne Technologie, Qualität und Selbstkosten. Meist steht am Ende dieser Gespräche die vom Genossen Chruschtschow unmißverständlich gestellte Frage: „Ist das klar?“ Kopfnickend bestätigen dann die Genossen und Kollegen: Wir haben verstanden. Mit ihrer Arbeit beweisen sie täglich, was sie so oder mit Worten bekräftigten.

Parteiauftrag erfüllt

Der beste Beweis ihrer Initiative ist das Betriebsergebnis. War unser Werk am Ende 1961 Planschuldner, so sah es ein Jahr später schon ganz anders aus. Der Plan 1962 wurde in allen Positionen erfüllt. Durch die Anstrengungen der Arbeiter,* Meister, Ingenieure und Wirtschaftsfunktionäre im sozialistischen Massenwettbewerb konnten die Maßnahmen des Planes Neue Technik realisiert, die Arbeitsproduktivität rascher als vorgesehen erhöht, der Gewinnplan übererfüllt und die Finanzschulden aus dem Jahre 1961 abgedeckt werden. Stolz sind unsere Werktätigen darauf, daß sie trotz schwierigster Bedingungen die erste Nullserie-Großdiesellok V 180 (1800 PS) fertigten und damit einen Auftrag zum VI. Parteitag erfüllten. Sie gaben ihr den Namen „VI. Parteitag der SED“.

Ein gutes Ergebnis also. Ein Grund mehr, stolz auf unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht und diejenigen zu sein, die die Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung richtig nutzen und das

ökonomische Gewicht unserer Republik erhöhen. Für uns, die Mitglieder der Parteiorganisation dieses Werkes, ist das Ergebnis zugleich' auch Anlaß zu der Frage: Wie muß die Parteiorganisation nach dem VI. Parteitag ihre politisch-ideologische Arbeit organisieren, um im sozialistischen Massenwettbewerb alle Kollegen für den Kampf um den diesjährigen Plan zu begeistern?

Arbeitsproduktivität steigt 1963 auf 125,8 Prozent

Die Antwort ist kurz und inhaltsreich. Wir beschlossen, den sozialistischen Massenwettbewerb weiterzuführen. Er wird darauf konzentriert, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt durchzusetzen, damit die geplante Steigerung der Arbeitsproduktivität und höchste Qualität der Erzeugnisse erreicht und die Selbstkosten gesenkt werden. Um alle Kollegen in den Wettbewerb einzubeziehen, wird die Parteiorganisation die Arbeit mit den Menschen weiter verbessern. Sie wird den Genossen und Kollegen die Beschlüsse des VI. Parteitages und die Aufgaben erläutern, die unser Werk beim umfassenden Aufbau des Sozialismus zu lösen hat.

Unsere Genossen nehmen ihre Aufgabe ernst. Sie bemühen sich, das Material des VI. Parteitages kennenzulernen, daraus Schlussfolgerungen für die eigene Tätigkeit zu ziehen und ihren Kollegen plausibel zu machen, worum es geht. Nicht immer ist das leicht.

Als in einem Fertigungsbereich unseres Werkes die Ergebnisse des VI. Parteitages und der Massenwettbewerb beraten wurden, zeigten die Kollegen großes Interesse dafür. Aufmerksam hörten sie den Genossen zu, die davon sprachen, daß der Parteitag auch dem Transportwesen große Aufgaben stellt.

1970 sollen 35 Prozent der Gütertransportleistungen der Eisenbahn mit moder-